

Neuer StartWien Hub: Zentrale Anlaufstelle für geflüchtete Frauen!

Eröffnung des StartWien Hub verschoben: Bildungs- und Beratungsstelle für Frauen in der Pappenheimgasse ab 2024 geplant.



Pappenheimgasse 10-16, 1200 Wien, Österreich - Die mit Spannung erwartete Eröffnung des neuen „StartWien Hub“ muss leider abgesagt werden. Wie die offizielle Mitteilung des Wiener Presse- und Informationsdienstes erklärt, sollte die Veranstaltung ursprünglich am 12. Dezember 2024 stattfinden. Aufgrund laufender Verhandlungen ist ein neuer Termin im kommenden Jahr in Aussicht, und die Verantwortlichen versprechen, rechtzeitig über Details zu informieren.

Der „StartWien Hub“ soll eine zentrale Bildungs- und Beratungsstelle mit einem besonderen Fokus auf die Unterstützung von Frauen anbieten. Diese Initiative ist von großer Bedeutung, da Wien besonders stark vom

Familiennachzug von Flüchtlingen betroffen ist. Laut einem Bericht von W24 beträgt die durchschnittliche monatliche Anzahl der neu ankommenden Personen etwa 900, darunter zahlreiche Kinder. Bildungsstadtrat Christoph Wiederkehr hebt hervor, dass rund 70 bis 80 Prozent dieser Zuwanderer in die Bundeshauptstadt kommen, häufig aus Syrien. Besonders dringend ist die Unterstützung für Frauen, die oft mit kleinen Kindern nach Österreich ziehen und mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert sind.

Vielseitige Angebote für eine gelungene Integration

Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, wird der StartWien Hub als modulare Anlaufstelle konzipiert. Hier werden nicht nur Sprach- und Alphabetisierungskurse angeboten, sondern auch Beratungsdienste zu alltäglichen Fragen des Lebens in Wien. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die sozialarbeiterische Begleitung, die den Familien helfen soll, sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden. Die räumlichen Gegebenheiten des StartWien Hubs in der Pappenheimgasse ermöglichen es, verschiedene Angebote an einem Ort zu bündeln, was die Interaktion und Integration erleichtert.

Der Bedarf für diese Art der Unterstützung ist hoch, da viele Neuankömmlinge eine lange Trennungszeit hinter sich haben. Die Stadt hat bereits auf den Druck im Schulbereich reagiert, indem zusätzliche Klassenräume geschaffen wurden, um den Bedürfnissen der Familien gerecht zu werden. Die Verantwortlichen sind sich darüber im Klaren, dass dies ein wichtiger Schritt zur Bewältigung der Integrationsherausforderungen in Wien ist und setzen auf innovative Lösungen, um diesen wachsenden Bedarf zu decken, so Wiederkehr weiter.

Mehr Details zur Absage der Eröffnung erfahren Sie in der offiziellen Mitteilung vom Wiener Presse- und Informationsdienst ([Wien.gv.at](https://www.wien.gv.at)). Weitere Informationen über die Pläne des

„StartWien Hub“ finden Sie in dem Bericht von W24 (**W24**).

Details	
Vorfall	Asyl
Ort	Pappenheimgasse 10-16, 1200 Wien, Österreich
Quellen	• presse.wien.gv.at • www.w24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at